

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **177 (2011)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Werner Huber

Bahnhof Bern 1860–2010

Zürich: Verlag Scheidegger & Spiess, 2010, ISBN 978-3-85881-316-9

Bern, der ehemalige Kopf- oder Sackbahnhof der Schweizerischen Centralbahn, hat sich über verschiedene Ausbauten zum modernen Durchgangsbahnhof der Schweizerischen Bundesbahnen durchgemauert. Einklemmt zwischen dem Hügel der grossen Schanze und der Innenstadt, waren die Platzverhältnisse seit jeher beschränkt. Betrieblich gesehen liegt deshalb der Perronbereich des Personenbahnhofs in einer

langgestreckten Kurve, eine weitere Eigenheit des Bahnhofs der Bundesstadt. Diverse Pläne bestanden, zur Begradigung und Verlegung der Gleisanlage im Bereich der Perrons, hatten aber keine Chance verwirklicht zu werden. Beim grossen Neubau Anfangs der 1960er Jahre glaubte man, dass der Berner Bahnhof endlich genügend Kapazität für die Zukunft habe. Weit gefehlt: Zur Zeit wird eifrig geplant, wie die Gleisanlage er-

weitert werden könnte, da bereits wieder Engpässe im zweitgrössten Bahnhof der Schweiz auftreten. Der Autor hat es verstanden den Werdegang des Bahnhofs Bern in den einzelnen Phasen der letzten 150 Jahren eindrücklich zu schildern, unterlegt mit zahlreichen Fotos, Skizzen und Originalplänen. Für jeden Leser eine wertvolle Fundgrube an Informationen.

Roland Haudenschild

Friedhelm Schwarz

Peter Brabeck-Letmathe und Nestlé – ein Porträt

Bern: Stämpfli Verlag, 2010, ISBN 978-3-7272-1301-4

Heinrich Nestlé, ein Deutscher, lässt sich 1839 in Vevey nieder. 1867 erfindet Henri Nestlé, wie er sich jetzt nennt, die erste hochwertige, mit abgekochtem Wasser zubereitbare Kindernahrung. Im ersten Jahr verkauft er 8600 Büchsen, acht Jahre später eine Million in alle Welt. Das Unternehmen wächst, bis es 1921 wegen zu rascher Expansion in die grösste Krise seiner Geschichte gerät. Die Aktie fällt von 1020 auf 145 Franken. Ab 1922 erholen sich Firma und Aktienkurs. Heute ist Nestlé vielleicht die weltweit erfolgreichste Nutrition, Health und Wellness Company. An der Spitze steht Peter Brabeck-Letmathe. Friedhelm Schwarz hat für sein Buch über Peter Brabeck-Letmathe Gespräche mit Persönlichkeiten aus allen Bereichen unserer Gesellschaft geführt. So ist ein interessanter Band entstanden, in welchem sich Eigen- und Fremdwahrnehmung über die beeindruckende Karriere von Peter Brabeck-Letmathe ergänzen. Seine Darstellungen beleuchten die einzigartige Unternehmenskultur

von Nestlé, welche den Erfolg des Unternehmens und seiner Mitarbeitenden ermöglicht. In der Person von Peter Brabeck-Letmathe wird diese Symbiose sichtbar. So erstaunt es nicht, dass nicht die Biografie von Peter Brabeck-Letmathe das Buch dominiert, sondern die Grundsätze nach denen das Unternehmen seit jeher geführt wurde und die von ihm auch in neuester Zeit den neuen Erfordernissen einer globalisierten Wirtschaft angepasst wurden. Eine erfolgreiche Symbiose spielt denn auch nur, wenn sich die Unternehmensgrundsätze in den persönlichen Grundsätzen seines Chefs wiederfinden können. Das ist hier der Fall, wobei selbstverständlich der lange Weg bei Nestlé nach oben die Persönlichkeit von Peter Brabeck-Letmathe mit geformt hat. Ganz oben in der Wertehierarchie von Nestlé steht das Prinzip der gemeinsamen Wertschöpfung. Die praktische Umsetzung im globalisierten wirtschaftlichen Umfeld werden im Buch prominent dargestellt. Friedhelm Schwarz hat ein hervorragendes

Führungshandbuch geschrieben, welches zukünftigen Unternehmern eine Fülle erfolgreicher Prinzipien und die für den langfristigen Erfolg notwendige persönliche Werthaltung aufzeigt. Erwähnenswert und für militärisch Engagierte erfreulich ist auch eine Erfahrung, die Peter Brabeck-Letmathe als Gast bei einem grossen Seemanöver in Südamerika machte. Ihm fiel auf, wie die vielen selbständig operierenden Kriegsschiffe von einer zentralen Logistik versorgt wurden. Dieses Prinzip stand ihm Pate bei seinem, wie er es selbst sagt, erfolgreichstem Projekt. Mit dem Projekt «Globe» hat er die Logistik von Nestlé grundlegend neu ausgerichtet und damit die Grundlage für Nestlé geschaffen, den Aufstieg zur weltweit führenden Company von heute zu ermöglichen. Die erwähnte maritime Episode lässt zu Recht vermuten, dass in diesem Buch auch für militärische Führer wertvoller Stoff zu finden ist.

*Jean Pierre Peternier***+ASMZ**Nr. 01/02 – Januar/Februar 2011
177. Jahrgang**Impressum****Präsident Kommission ASMZ**
Oberstlt Peter Graf, dipl. Ing. ETH**Chefredaktor**
Oberst i Gst Roland Beck, Dr.phil. (Be)**Redaktionssekretariat ASMZ**
Regula Ferrari
c/o Verlag Equi-Media AG
Brunnenstrasse 7, CH-8604 Volketswil
Telefon +41 44 908 45 60
Fax +41 44 908 45 40
E-mail: redaktion@asmz.ch**Stellvertreter des Chefredaktors**
Brigadier aD Alfred Markwalder,
Dr. rer. pol. (Ma)**Redaktion**
Oberst i Gst Michael Arnold,
lic.phil. (AM)
Oberstlt Hans-Peter Gubler (hg)
Oberst i Gst Eduard Hirt (hi)
Oberstlt Dieter Kläy, Dr.phil. (dk)
Hptm Michael Marty, lic.phil. (My)
Hptm Daniel Ritschard, lic.oec.HSG (DR)
Major Markus Schuler (M.S.)
Oberstlt Jürg Studer (St)
Oberst i Gst Jürg Stüssli-Lauterburg,
Dr.phil. (Si)
Oberstlt Eugen Thomann, lic.iur. (ET)
Oberst i Gst Hans Wegmüller,
Dr.phil. (We)
Lt Daniel Weilenmann (Wn)**Herausgeber**
Schweizerische Offiziersgesellschaft
(SOG)**Verlag**
Verlag Equi-Media AG
Brunnenstrasse 7, CH-8604 Volketswil
Telefon +41 44 908 45 60**Verleger**
Christian Jaques**Anzeigen/Beilagen**
Franz Riccio
Telefon +41 44 908 45 61
E-mail: inserate@asmz.ch**Abonnemente**
Silvia Riccio, Telefon +41 44 908 45 65
E-mail: abo@asmz.ch
Adressänderungen und Doppel-
zustellungen bitte mit Abonnement-
(s. Adressetikette) angeben.**Layout und Produktion**
Stefan Sonderegger, Esther Hüslar**Bezugspreis**
inkl. 2,5% MwSt
Kollektivabonnement SOG Fr. 30.–
Jahresabo Inland Fr. 78.– /
Ausland Fr. 98.–
Einzelausgabe Inland Fr. 8.– /
Ausland Fr. 12.–
Probeabo (3 Ausgaben) Fr. 15.–**Auflage**
Druckauflage: 19 500**Druck**
dfmedia, 9230 Flawil**© Copyright**
Nachdruck nur mit Bewilligung
der Redaktion und Quellenangabe**Internet**
www.asmz.ch**Nächste Ausgabe: 1. März 2011**